



Samtgemeinde Fintel
Der Samtgemeindebürgermeister

13. Ratsperiode 2021 – 2026
Lauenbrück, den 28.05.2026

Mitteilungsvorlage

Nr.: 062/2026
Status: öffentlich

Fachdienst 40/50
Bearbeiter: Maren Seifer

Datum	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
10.06.2026	Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend			

Sachstandsbericht KiTa-Planung 2026/2027

Sachverhalt:

1) KiTa Vintloh-Zwerge und Kinderzahlen in Fintel

Für die KiTa *Vintloh-Zwerge* in Fintel ergibt sich nach den Anmeldezahlen zum 31.01.2026 folgender Sachstand für das Betreuungsjahr 2026/2027:

Die Kindertagesstätte in Fintel besteht derzeit aus drei Regelgruppen (23, 24 und 25 Kindergartenplätze - abhängig von der Raumgröße), einer Integrationsgruppe (18 Plätze) sowie zwei Krippengruppen (je 15 Plätze).

Diese Plätze sind (Stand 19.05.2026) wie folgt belegt:

- Integrationsgruppe „Fische“: 12 von 18 Plätzen (wovon 1 Platz erst zum 01.01.2027 belegt wird)
- Regelgruppe „Pinguine“: 20 von 25 Plätzen
- Regelgruppe „Hummeln“: 16 von 24 Plätzen (wovon 2 Plätze erst zum 01.01.2027 belegt werden)
- Regelgruppe „Eisbären“: 20 von 23 Plätzen
- Krippengruppe „Frösche“: 14 von 15 Plätzen (wovon 4 Plätze erst zum 01.01.2027 belegt werden)
- Krippengruppe „Käfer“: 13 von 15 Plätzen (wovon 2 Plätze erst zum 01.01.2027 belegt werden)

Bis zum 01.05.2026 haben sieben Sorgeberechtigte die Möglichkeit der Inanspruchnahme der flexiblen Einschulung für das Schuljahr 2026/2027 für ihr Kind gewählt. Durch die Schulleitung der Grundschule Fintel wurde ein Kind zudem zurückgestellt.

Nach Sichtung aller eingegangenen Aufnahmeanträge stehen für das Betreuungsjahr 2026/2027 im Krippenbereich 3 Plätze und im Kindergartenbereich 22 Plätze zur Verfügung.

Warteliste/Nachrücker 2026/2027:

Keine Warteliste.

Personalbedarf:

Durch die Umsetzung der Reduzierung der Öffnungszeiten zum August 2026 auf 5 Tage/Woche 16.00 Uhr sinkt der Personalschlüssel. Dieser kann durch den Wunsch geänderter Arbeitszeiten der vorhandenen Mitarbeitenden und einer nicht nachbesetzten Stelle ausgeglichen werden. Somit ist für das kommende KiTa-Jahr mit einer leichten Einsparung an Personalkosten zu rechnen.

2) KiTa Landkinder und Kinderzahlen in Vahlde

Für die KiTa *Landkinder* in Vahlde ergibt sich nach den Anmeldezahlen zum 31.01.2026 folgender Sachstand für das Betreuungsjahr 2026/2027:

Die Kindertagesstätte in Vahlde besteht zum Betreuungsjahr 2026/2027 aus einer Regelgruppe (25 Kindergartenplätze) und einer Krippengruppe (15 Krippenplätze).

Diese sind (Stand: 19.05.2026) wie folgt belegt:

- Regelgruppe Schmetterlinge:	23 von 25 Plätzen
- Krippengruppe Raupen:	8 von 15 Plätzen (wovon 1 Platz erst zum 01.01.2027 belegt wird)

Nach Sichtung aller eingegangenen Aufnahmeanträge stehen für das Betreuungsjahr 2026/2027 im Krippenbereich acht Betreuungsplätze und im Kindergartenbereich zwei Betreuungsplätze zur Verfügung.

Personalbedarf:

Gravierende Änderungen in Zusammensetzung und Betreuungszeit sind noch nicht zu erwarten. Somit ist die personelle Ausstattung vorerst unverändert. Es ergibt sich kein Personalmehrbedarf.

Warteliste/Nachrücker 2026/2027:

Keine Warteliste.

3) KiTa Bärenhöhle und Kinderzahlen in Helvesiek

Für die KiTa *Bärenhöhle* in Helvesiek ergibt sich nach den Anmeldezahlen zum 31.01.2026 folgender Sachstand für das Betreuungsjahr 2026/2027:

Die Kindertagesstätte in Helvesiek besteht aus zwei altersübergreifenden Gruppen mit insgesamt 36 Plätzen:

Diese Plätze sind (Stand 19.05.2026) wie folgt belegt:

Gruppe „Bären“:	21 Kinder (21 Ü3) von 25 Plätzen
Gruppe „Waschbären“:	6 Kinder (6 Ü3, 1 U3) von 11 Plätzen

Aufgrund von ausreichenden Platzkapazitäten im Krippenbereich in Lauenbrück, in Zusammenhang mit der dortigen altersgerechten Ausstattung der Räumlichkeiten, der speziell ausgebildeten pädagogischen Fachkräften sowie der konzeptionellen Ausrichtung der KiTa *Bärenhöhle* werden die hiesigen Plätze im U3 Bereich nicht vergeben.

Durch die Schulleitung der Grundschule Lauenbrück wurde ein Kind für das Schuljahr 2026/2027 zurückgestellt.

Nach Sichtung aller eingegangenen Aufnahmeanträge stehen für das Betreuungsjahr 2026/2027 in der Kindertagesstätte *Bärenhöhle* noch vier Betreuungsplätze zur Verfügung.

Warteliste/Nachrücker 2026/2027:

Keine Warteliste.

Personalbedarf:

Die Randzeitenbetreuung (14.00 Uhr – 16.00 Uhr) wurde bereits zum Betreuungsjahr 2025/2026 an allen Wochentagen auf (14.00 – 15.00 Uhr) angepasst.

Durch die geringere Platzbelegung in Verbindung mit dem erforderlichen Betreuungsschlüssel sinkt der Personalbedarf. Der Stundenüberhang kann durch die Umsetzung einer Mitarbeitenden ausgeglichen werden.

4) KiTa Zwergenhöhle und Kinderzahlen in Stemmen

Für die KiTa *Zwergenhöhle* in Stemmen ergibt sich nach den Anmeldezahlen zum 31.01.2026 folgender Sachstand für das Betreuungsjahr 2026/2027:

Die Kindertagesstätte in Stemmen besteht aktuell aus einer Betreuungsgruppe mit 25 Plätzen.

Diese Plätze sind (Stand 26.05.2026) wie folgt belegt:

- 21 von 25 Ü3 (wovon 1 Platz erst zum 01.01.2027 belegt wird)

Bis zum 01.05.2026 ist die flexible Einschulung für ein Kind gewählt worden.

Nach Sichtung aller eingegangenen Aufnahmeanträge stehen für das Betreuungsjahr 2026/2027 in der Kindertagesstätte *Zwergenhöhle* noch vier Plätze zur Verfügung.

Warteliste/Nachrücker 2026/2027:

Keine Warteliste.

Personalbedarf Zwergenhöhle:

Gravierende Änderungen in der Zusammensetzung und der Betreuungszeit sind nicht zu erwarten. Somit bleibt die personelle Ausstattung unverändert und es ergibt sich kein Personalmehrbedarf.

5) KiTa Löwenburg und Kinderzahlen in Lauenbrück

Für die KiTa *Löwenburg* in Lauenbrück ergibt sich nach den Anmeldezahlen zum 31.01.2026 folgender Sachstand für das Betreuungsjahr 2026/2027:

Die Kindertagesstätte *Löwenburg* in Lauenbrück besteht zum Betreuungsjahr 2026/2027 aus einer Regelgruppe (25 Kindergartenplätze), einer Integrationsgruppe (18 Kindergartenplätze), sowie drei Krippengruppen (2x 15 Plätze und 1x 13 Plätze, wovon eine der 15er Gruppen (Schnecken) zunächst mit nur maximal 10 Kindern besetzt wird, da ab dem 11. Kind eine weitere Kraft (3. Kraft) benötigt werden würde.

Diese Plätze sind (Stand 26.05.2026) wie folgt belegt:

- Regelgruppe „Mäuse“:	24 von 25 Plätzen
- Regelgruppe „Igel“:	17 von 18 Plätzen
- Krippengruppe „Raupen“:	11 von 15 bzw. 12 Plätzen (wovon 1 Platz erst zum 01.01.2027 belegt wird)
- Krippengruppe „Schnecken“:	8 von 10 bzw. 15 Plätzen (s.o. Hinweis)
- Krippengruppe „Hummeln“:	11 von 13 Plätzen (wovon 6 Plätze erst zum 01.01.2027 belegt werden)

Bis zum 01.05.2026 haben vier Sorgeberechtigte die Möglichkeit der Inanspruchnahme der flexiblen Einschulung für das Schuljahr 2026/2027 für ihr Kind gewählt.

Durch die Schulleitung der Grundschule Lauenbrück wurden zwei Kinder zudem zurückgestellt.

Nach Sichtung aller eingegangenen Aufnahmeanträge stehen für das Betreuungsjahr 2026/2027 in der Kindertagesstätte Löwenburg noch ein Platz in der Integrationsgruppe Igel (Ü3) sowie ein Kindergartenplatz in der Regelgruppe Mäuse zur Verfügung. Im Krippenbereich (U3) stehen sieben Plätze (siehe Hinweis Gruppe Schnecken) zur Verfügung.

Allen Kindern, die aus der Krippe in den Kindergarten hochwachsen, kann ein Betreuungsplatz in Lauenbrück angeboten werden.

Personalbedarf Löwenburg:

Durch sinkende Anmeldezahlen von zu betreuenden Kindern im U3 Bereich, sinkt der Personalschlüssel leicht, der ebenso durch den Wunsch geänderter Arbeitszeiten der vorhandenen Mitarbeitenden ausgeglichen werden kann.

Warteliste/Nachrücker 2026/2027:

Keine Warteliste.

6) KiTa Alte Post und Kinderzahlen in Lauenbrück

Für die KiTa *Alte Post* in Lauenbrück ergibt sich nach den Anmeldezahlen zum 31.01.2026 folgender Sachstand für das Betreuungsjahr 2026/2027:

Die KiTa *Alte Post* besteht aus zwei Regelgruppen (je 25 Betreuungsplätze).

Diese Plätze sind (Stand 26.05.2026) wie folgt belegt:

- Regelgruppe "Feldhasen": 25 von 25 Plätzen
- Regelgruppe "Schneehasen": 24 von 25 Plätzen

Bis zum 01.05.2026 haben drei Sorgeberechtigte die Inanspruchnahme der flexiblen Einschulung für ihr Kind gewählt. Durch die Schulleitung der Grundschule Lauenbrück wurden zwei Kinder zudem zurückgestellt.

Nach Sichtung aller eingegangenen Aufnahmeanträge steht für das Betreuungsjahr 2026/2027 ein Betreuungsplatz zur Verfügung.

Personalbedarf Alte Post:

Gravierende Änderungen in Zusammensetzung und Betreuungszeit sind nicht zu erwarten. Somit ist die personelle Ausstattung unverändert und es ergibt sich kein Personalmehrbedarf.

Warteliste/Nachrücker 2026/2027:

Keine Warteliste.

Zusammenfassung

Nach den vorliegenden Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2026/2027 kann derzeit der Rechtsanspruch für alle KiTa-Anmeldungen im Bereich der Samtgemeinde erfüllt werden.

Der Planungsstand bezieht sich auf die Anmeldezahlen zum 26.05.2026. Änderungen durch Zu- und Wegzüge sind zu erwarten.

Im Januar 2026 wurde eine **Umfrage zum Betreuungsbedarf** in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Fintel für das Betreuungsjahr 2026/2027 an die Sorgeberechtigten übermittelt. Dem Ergebnis ist zu entnehmen, dass weiterhin vielfach die Öffnungszeiten der Kindertagesstätten den Vorstellungen und Bedarfen der Eltern entspricht (siehe Tabelle).

KiTa	Anzahl Kinder			
	potentielle Teilnehmer	Teilnehmer-anzahl	Teilnahme in %	entspricht dem Bedarf
Vintlohn-Zwerge	84	40	48%	39
Landkinder	28	18	64%	14
Löwenburg	68	38	56%	37
Alte Post	34	12	35%	11
Bärenhöhle	26	15	58%	14
Zwergenhöhle	19	6	32%	2
Gesamt	259	129	50%	117

Hinweis informativ:

Zum Betreuungsjahr 2026/2027 können in Summe folgende Plätze in der Samtgemeinde Fintel angeboten werden:

Krippe: 93 bzw. 88 Plätze

KiGa: 279 Plätze

Freie Plätze Stand 26.05.2026:

Krippe: 15 Plätze

KiGa: 35 Plätze

Gemeldete Randzeiten in Spitze Betreuungsjahr 2026/2027

Einrichtung	Früh 07.00 Uhr	Früh 07:30 Uhr	Spät ab 14.00 Uhr
Vintlohn-Zwerge	19	36	79
Bärenhöhle		12	14
Löwenburg	15	33	55
Alte Post	17	24	16
Zwergenhöhle		12	
Landkinder		13	21
Gesamt	51	130	185

Die Kernbetreuungszeit beläuft sich auf 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Zahl der Inanspruchnahme der Randzeitenbetreuung (Frühdienst ab 07.00/07.30Uhr und Spätdienst ab 14.00Uhr) variiert und besteht nicht an allen Wochentagen.

Hierfür werden in den Randzeiten in den KiTas aktuell 182 (261/Vorjahr) „Erzieherstunden“ wöchentlich benötigt. 1 Std. kostet rd. 33,60 €, das ergibt eine Summe von rd. 6.115 € (8.300 €/Vorjahr) wöchentlich somit rd.318.000 € (431.600 /Vorjahr €) im Jahr.

Ein Rechtsanspruch auf eine Betreuungszeit über den gesetzlichen Rahmen hinaus besteht nicht. Dennoch bemüht sich die Verwaltung weiterhin auch in Randzeiten (vor 8 Uhr und nach 14 Uhr) das Betreuungsangebot aufrecht zu erhalten und den Familien die Vereinbarkeit von Familie – Beruf zu ermöglichen.

Eine genaue Aufschlüsselung der personellen Ausstattung der KiTas kann erst nach der abschließenden Gruppenplanung erfolgen. Ein Personalmehrbedarf zeichnet sich nach den aktuellen Anmeldezahlen nicht ab. Die Tendenz ist in Anbetracht der Geburtenzahlen absteigend zu erwarten. Daher ist eher davon auszugehen, dass sich die Personalkosten in den kommenden Jahren reduzieren könnten. Vorausgesetzt es folgen keine rechtlichen Änderungen im Hinblick auf erforderliche Betreuungsschlüssel, dies bleibt aktuell noch abzuwarten.

gez. Maier